

Flachdachausstieg Oberer Flachdachdeckel Elektrisch

mit Spindelhubmotor OMEGADRIVE/GAMMADRIVE

Einbau und Bedienung



Wichtiges Dokument

Bewahren Sie dieses Dokument gut auf
und geben Sie es an jeden nachfolgenden
Benutzer weiter, damit die Informationen
jederzeit zur Verfügung stehen

Inhalt

Sicherheitshinweis

- 1. Einbauanleitung**
 - 1.1 Lukenkasten
 - 1.2 Elektroteile, Kabelverlauf, Sonderzubehör und elektrische Leitungen
 - 1.2.1 Allgemeine Hinweise
- 2. Schema Flachdachausstieg oberer Flachdachdeckel elektrisch**
- 3. Bedienungsanleitung**
 - 3.1 Allgemeine Hinweise
 - 3.1.1 Reguläre Funktion
 - 3.1.2 Stromausfall - Akkubetrieb
 - 3.1.3 Akkutausch
 - 3.1.4 Notfallbetrieb – Handbedienung
 - 3.1.5 Funktion mit Meldeeinrichtung – Rauchmelder (Sonderzubehör)
 - 3.2 Notfallbetrieb - Umstellen auf Handbedienung
 - 3.2.1 Bedienung von unten - Flachdachdeckel geschlossen
 - 3.2.2 Bedienung von oben (Auftragsbezogen) - Flachdachdeckel geschlossen
 - 3.2.3 Wiedereinhängen des Motors
 - 3.3 Spindelhubmotor tauschen
 - 3.3.1 Spindelhubmotor ausbauen
 - 3.3.2 Spindelhubmotor einbauen
 - 3.4 Wartungsarbeiten
 - 3.5 Gewährleistung
 - 3.6 Funktionsstörung
- 4. Beschreibung der Leuchtdioden am Steuergehäuse und ihre Funktion**
- 5. Schaltplan**

Sicherheitshinweis



Bevor Sie den oberen Flachdachdeckel bedienen, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut. Üben Sie den Umgang mit den einzelnen Bedienteilen, eventuell lassen Sie sich die Funktion und Wirkungsweise von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären. Stellen Sie sicher, dass Sie den Antrieb im Notfall sofort abstellen können. Der unsachgemäße Gebrauch kann zu schweren Verletzungen führen. Vor dem Bedienen bitte auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen.

1. Einbauanleitung

1.1 Lukenkasten

Siehe Montageanleitung Flachdachausstieg Holzluke handbedient (F885-91179)
Montageanleitung Flachdachausstieg Stahlluke handbedient (F885-91181)

Achtung:

Bei elektrischer Bedienung des oberen Flachdachdeckels entfällt die manuelle Verriegelung, diese Funktion übernimmt der Elektromotor.

Zur Montage des Lukenkastens wird der obere Flachdachdeckel abgebaut. Dazu muss der Elektromotor ausgebaut werden, dies geschieht durch öffnen des oberen Deckels und siehe 3.3.1..



Der Elektromotor ist am oberen Deckel nicht verschraubt, sondern nur aufgehängt, damit der obere Deckel, auch im Notfall, von Hand geöffnet werden kann.

Nach erfolgtem Flachdacheinbau ist der Elektromotor wieder einzubauen siehe 3.3.2..



Nach dem Einhängen der Motorwelle im Lagerbock und der Verriegelung durch den Schubstangenspanner, muss die Motorwelle mit dem daran befestigten Seil (Sicherheitseinrichtung) an der Ringschraube des Lagerbockes befestigt werden.



Ringschraube

Sicherung gegen Herabfallen des Motors beim Lösen der Notöffnung bei Stromausfall.

(Bei Nachrüstung!)

Dazu Klemmschraube lösen, Seil herausziehen, durch Ringschraube am Lagerbock ziehen, wieder in den Klemmnippel einführen und mit der Klemmschraube sichern. Bewegungsspielraum für die Motorwelle beim Ablängen des Seiles berücksichtigen.

Ringschraube nur handfest anziehen, damit diese im Notfall von Hand gelöst werden kann, um den Lukendeckel ganz zu öffnen.

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen wie bei dem Motor zur unteren Lukendeckel und Scherentreppenbedienung (siehe Einbauanleitung F885-91450)

Bitte verlegen Sie die elektrischen Kabel so, dass diese bei der Bedienung an keiner Stelle scheuern oder eingeklemmt werden.

Die Bedienfunktionen sind nach der Montage mindestens 1x auf Funktion zu prüfen

1.2 Elektroteile, Kabelverlauf, Sonderzubehör und elektrische Leitungen

1.2.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Anleitungen vor Arbeitsbeginn sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.
- Arbeiten an der Elektrosteuerung, Anschluss und Verlegung von Kabelleitungen ist nur von autorisiertem Fachpersonal durchzuführen.
- Vor Arbeiten an der Steuerung, dem Motor, beim Anschließen der Taster oder des Rauchmelders Netzstecker ziehen.
- Der Elektromotor darf nur mit Totmannschaltung betrieben werden!
Das bedeutet, der Antrieb des oberen Flachdachdeckels wird dabei über einen Taster in Auf- oder Zu-Richtung angesteuert und der Ausführende hat Sichtkontakt zum Deckel.
Lässt der Bediener den Taster los geht der Antrieb in einen sicheren Zustand. (Antrieb bleibt stehen)
- Keine Fremdspannung an die Steckverbinder des Steuergehäuses anlegen.
- Jegliche Änderung am Produkt oder eine nicht zweckmäßige Nutzung führt zum Erlöschen der Garantie des Herstellers.

(Beigefügte elektrische Leitungen sind Test- bzw. Prüfleitungen, diese sind für den Dauerbetrieb nicht geeignet und müssen ausgetauscht werden.
Die erforderlichen Leitungen sind nicht im Lieferumfang enthalten)

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

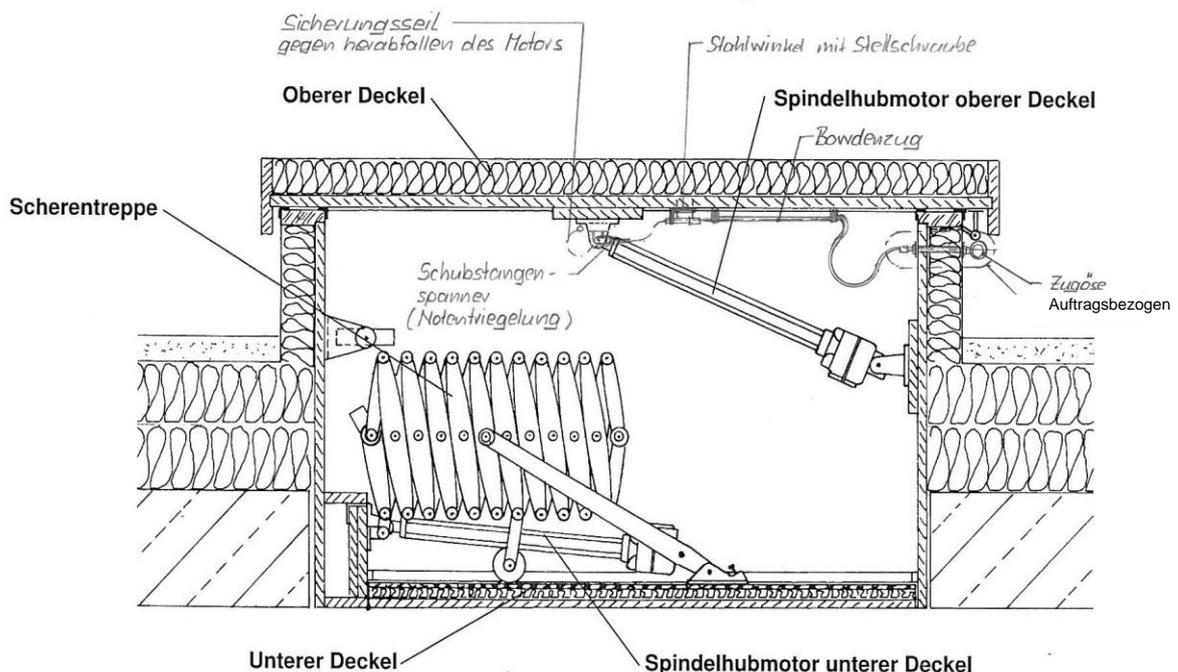
2. Schema Flachdachausstieg oberer Flachdachdeckel Elektrisch

Alle Bedienelemente müssen außerhalb des Bewegungsbereiches, aber im Einsichtsbereich, vor Feuchte geschützt, montiert werden, ebenfalls ist die Steuerung vor Feuchte zu schützen.



Beispiel:

Flachdachausstieg beide Deckel elektrisch betätigt



3. Bedienungsanleitung

3.1 Allgemeine Hinweise

Der obere Flachdachdeckel ist mit einer Mikroprozessorsteuerung ausgestattet, wird intern mit 24 V betrieben und schaltet bei Überstrom automatisch ab.

3.1.1 Reguläre Funktion

Der obere Flachdachdeckel kann mittels Taster, Infrarot-Fernbedienung oder externe Melder z.B. Windsensor betätigt werden.

(Totmannschaltung, das bedeutet der Antrieb wird dabei in Auf- oder Zu- Richtung angesteuert und der Ausführende hat Sichtkontakt. Lässt der Bediener den Taster los geht der Antrieb in einen sicheren Zustand (Antrieb bleibt stehen)).

3.1.2 Stromausfall – Akkubetrieb,

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

3.1.3 Akkutausch

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

3.1.4 Notfallbetrieb - Handbedienung

Im Notfall besteht die Möglichkeit den oberen Deckel auf Handbetrieb umzustellen (siehe Punkt 3.2)



Achtung: Sollte versucht werden den Flachdachdeckel manuell zu bedienen, ohne vorher den Antrieb auszuhängen und zu entfernen, entstehen irreversible Schäden an der Motoreinheit.

3.1.5 Funktion mit Meldeeinrichtung - Rauchmelder (Sonderzubehör)

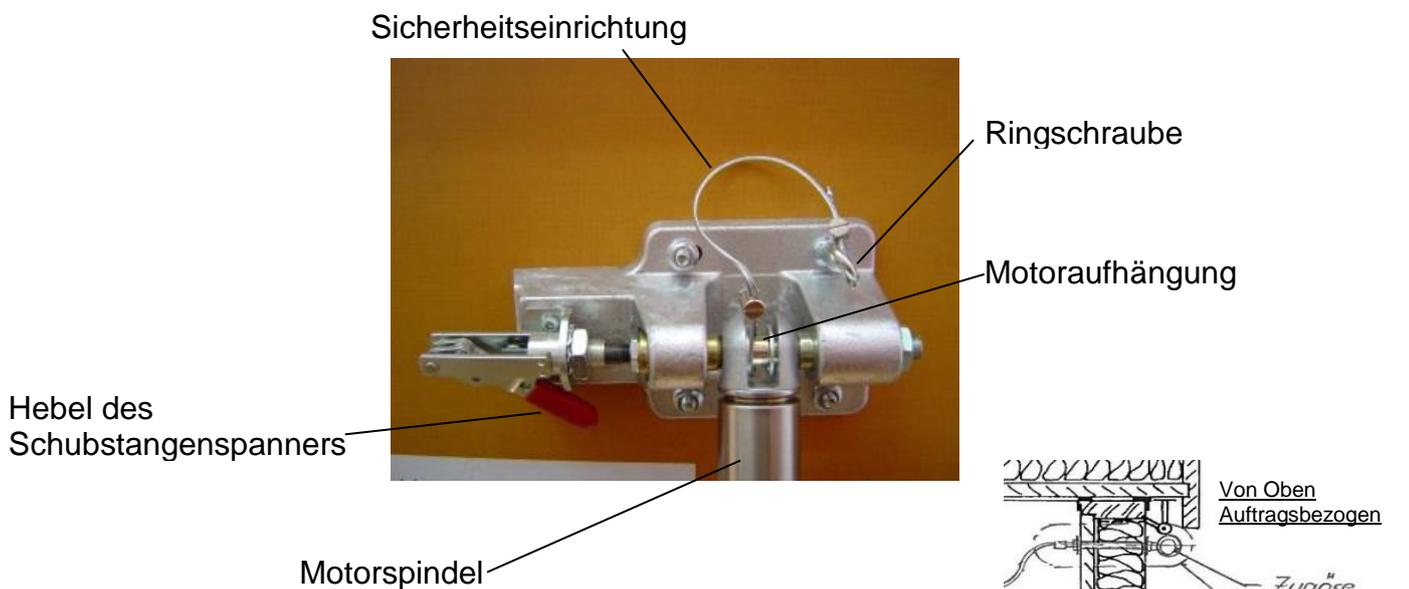
(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

3.2 Notfallbetrieb - Umstellen auf Handbedienung

(Notöffnung bei Stromausfall von oben und unten (Auftragsbezogen) zu bedienen)



Achtung: Der E-Motor fällt nach unten, bis er von der Sicherheitseinrichtung aufgefangen wird. Personen, die sich im Treppenschacht befinden, können durch den herabfallenden Motor verletzt werden.

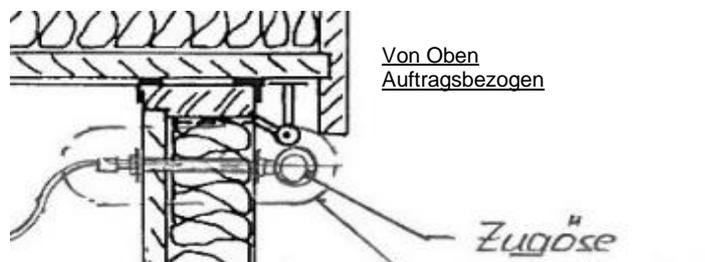
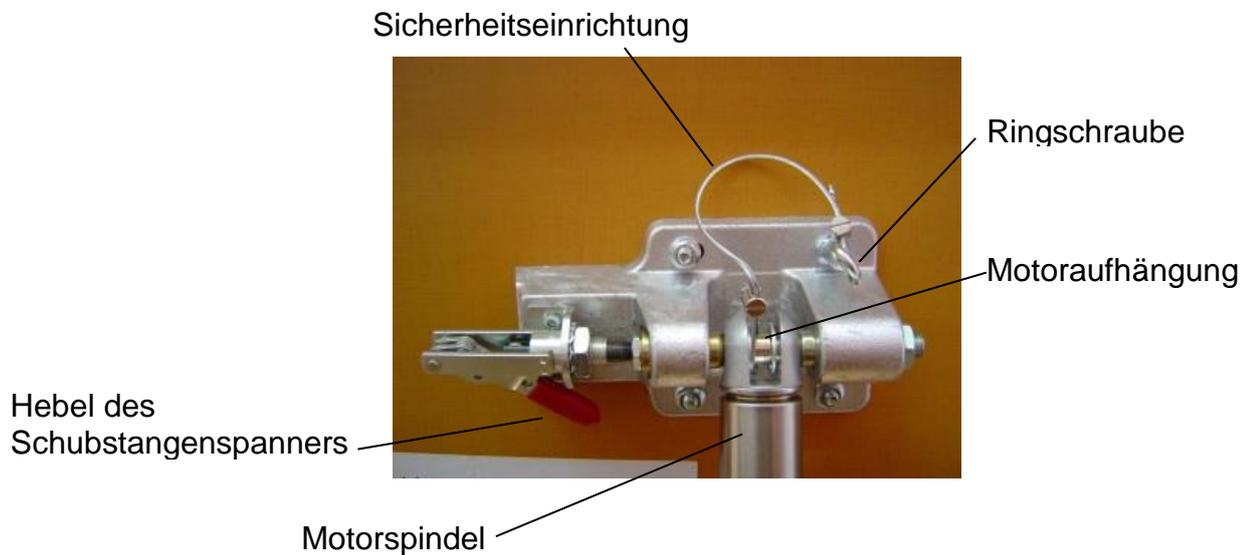


3.2.1 Bedienung von unten - Flachdachdeckel geschlossen:

Durch Umlegen des Hebels am Schubstangenspanner die Motoraufhängung der Motorwelle lösen.
Achtung: Der E- Motor fällt nach dem Lösen der Motorwelle einige Zentimeter nach unten, bis die Sicherheitseinrichtung greift. Ringschraube der Sicherheitseinrichtung von Hand lösen/entfernen.
Seil nicht entfernen. Der Spindelhubmotor darf nirgends anstoßen!
Flachdachdeckel mit der Hand am innenliegenden Handgriff nach oben drücken.

3.2.2 Bedienung von oben (Auftragsbezogen) – Flachdachdeckel geschlossen:

Durch Ziehen an der Zugöse unter dem äußeren Deckelrand, den Schubstangenspanner der Motoraufhängung öffnen und dadurch die Motorwelle lösen. Der E-Motor fällt nach dem Lösen der Motorwelle einige Zentimeter nach unten, bis die Sicherheitseinrichtung greift.
Den Flachdachdeckel anschließend am Deckelrand gegenüber den Scharnieren nach oben öffnen, bis das Seil der Sicherheitseinrichtung fast gespannt ist.
Achtung: Ringschraube der Sicherheitseinrichtung von Hand lösen/entfernen. Seil nicht entfernen.
Der Spindelhubmotor darf nirgends anstoßen!



3.2.3 Wiedereinhängen des Motors

2 Personen

Ausgangsposition: Deckel geschlossen, Motorspindel eingefahren.

- 1. Person steht in Augenhöhe der Motoraufhängung
- 2. Person steuert den Motor an (mit Taster oder Fernbedienung) und fährt die Motorspindel soweit aus, dass die 1. Person den Spindelkopf in die Motoraufhängung einsetzen kann.



Nach dem Einhängen der Motorwelle im Lagerbock und der Verriegelung durch den Schubstangenspanner, muss die Motorwelle mit der Sicherheitseinrichtung befestigt werden. Ringschraube am Lagerbocke befestigen.

Sicherung gegen Herabfallen des Motors beim Lösen der Notöffnung bei Stromausfall.
(Bei Nachrüstung!)

Dazu Klemmschraube lösen, Seil herausziehen, durch Ringschraube am Lagerbock ziehen, wieder in den Klemmnippel einführen und mit der Klemmschraube sichern. Bewegungsspielraum für die Motorwelle beim Ablängen des Seiles berücksichtigen.

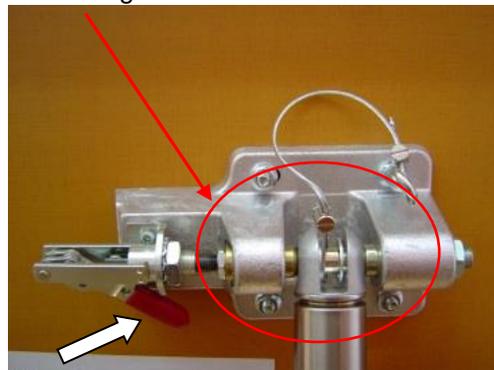
Ringschraube nur handfest anziehen, damit diese im Notfall von Hand gelöst werden kann, um den Lukendeckel ganz zu öffnen. Seil vor ansetzen der Ringschraube in Gegenrichtung drehen, damit nach dem Eindrehen der Ringschraube das Seil nicht zu arg verdreht ist.

- Hebel des Schubstangenspanners kräftig bis Anschlag umlegen, der Spindelkopf muss hörbar einrasten.



Achtung: Die Motorspindel darf nicht beschädigt werden!
Ist der Schubstangenspanner nicht richtig eingerastet, kann beim Ein- oder Ausfahren die Motorspindel aus der Aufhängung rutschen und beschädigt werden

Wichtig! Bolzen muss exakt sitzen



Kräftig drücken – Spindelkopf rastet hörbar ein!

3.3 Spindelhubmotor tauschen

3.3.1 Spindelhubmotor ausbauen

- Motorverkabelung an Kupplungsstelle lösen
- Manuelle Notentriegelung auslösen
(Hebel des Schubstangenspanners betätigen)
Siehe 3.2
- Motorlager entfernen, bei WelleØ30, durch lösen der unteren Schrauben
- Sicherungseinrichtung, Seil entfernen
- Motor komplett herausnehmen

3.3.2 Spindelhubmotor einbauen

- Motorlager an Welle Ø30 lose befestigen. (Seitlich verschiebbar)
- Motorspindel ausfahren und diese in die Aufhängung oben einklinken, [siehe 3.2.3](#)
- Unteres Motorlager rechtwinklig ausrichten und Befestigungsschrauben festziehen (max. Ma = 6Nm)
- Sicherungseinrichtung, Seil befestigen
- Motorverkabelung zusammenstecken

3.4 Wartungsarbeiten

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).



Achtung: Bei der Notöffnung fällt der E-Motor nach unten, bis er von der Sicherheitseinrichtung aufgefangen wird. Personen, die sich im Treppenschacht befinden, können durch den herabfallenden Motor verletzt werden.

3.5 Gewährleistung

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

3.6 Funktionsstörung

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

4. Beschreibung der Leuchtdioden am Steuergehäuse und ihre Funktion

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).

5. Schaltplan

(siehe Einbauanleitung F885-91450, für elektrisch betätigte Scherentreppen).